

Maßstab 1:43

#12017

Ausgabe

02/2023

limitierte Auflage 333 Stk.



## Das rote Prachtstück

Das Feuerwehr-Einsatzfahrzeug, das in der Magiruseigenen Typologie unter dem Namen „Stuttgart“ geführt wurde, markierte zum Ende der 1920er Jahre den modernsten Stand der Feuerwehrtechnik. Genau betrachtet umfasste dieses Modell eine von Magirus entwickelte Hochleistungspumpe dessen Umwälz-Kühlanlage eine fast unbegrenzte Einsatzdauer ermöglichte. Als Antrieb des Lastwagens kam ein 100 PS starker Sechszylindermotor von Maybach zum Einsatz, der auf das Kürzel 'OS 5' hörte. Bekannt ist, dass von dieser schweren „Autospritze“ insgesamt fünf baugleiche Lastwagen an die Berufsfeuerwehr in Stuttgart geliefert wurden. Einer ging nach Friedrichshafen und auch die Feuerwehr in Frankfurt am Main bestellte ein Exemplar. Weitere standen im Feuerwehrendepot in Stolp/Pommern und bei der freiwilligen Feuerwehr in Kornwestheim. Das Werk 'C. D. Magirus AG' in Ulm war mit seinen knapp 2.000 Beschäftigten seinerzeit der

führende Hersteller aller Gerätschaften rund um das Thema Feuerwehren.

Die Schwierigkeit, die sich das Magirus-Werk damals stellen musste, war die Herausforderung, die Komponente des seinerzeit technisch aktuellen Lastwagenbaus und dem hecklastigen Aufbau der Pumpe mit dem 430 Liter fassenden Wasserbehälter zu meistern. Gelöst wurde dies zum einen durch den Einbau eines sehr starken Motors an den Front, einen tief liegenden Schwerpunkt durch den Niederrahmen und eines verhältnismäßig großen Radstandes von 4,5 Metern. Darüber hinaus wurde bei der Konstruktion darauf geachtet, die Fahrzeugbreite möglichst gering zu halten, damit auch enge Gassen passiert werden konnten. Insgesamt bot der Aufbau Platz für 14 Feuerwehrleute - inklusive des Fahrers und Beifahrers.

**AutoCult GmbH**  
Äußere Further Straße 3  
90530 Wendelstein  
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280  
Fax +49 / 9129 / 296 4281  
info@autocult.de

[www.autocult-models.de](http://www.autocult-models.de)